■ Kanada · Alberta

Von Dr. Vincent Mayr, maître en droit (Université Paris II, Panthéon-Assas), Vorsitzender Richter am Landgericht München I

Stand: 1.8.2024

Abkürzungen*

AAA	Adult Adoption Act (Alberta)	FC	Federal Court
ABCA	Alberta Court of Appeal	FCSG	Federal Child Support Guidelines (Bun-
ABCJ	Alberta Court of Justice		desrecht)
ABKB	Alberta King's Bench	FLA	Family Law Act (Alberta)
ABPC	Alberta Provincial Court	FPA	Family Property Act (Alberta)
ABQB	Alberta Court of Queen's Bench	ISOA	Interjurisdictional Support Orders Act
ACSG	Alberta Child Support Guidelines		(Alberta)
AdoptReg	Adoption Regulation (Alberta)	KB	Court of King's Bench
AGTA	Adult Guardianship and Trusteeship Act	LA	Legitimacy Act (Alberta)
	(Alberta)	MA	Marriage Act (Alberta)
AIRA	Adult Independent Relationships Act (Al-	McGill	Mc Gill Law Journal
	berta)	MEA	Maintenance Enforcement Act (Alberta)
Alta LR	Alberta Law Reports	QB	Court of Queen's Bench
Alta Reg	Alberta Regulations	RFL	Reports on Family Law
AMA	Age of Majority Act (Alberta)	RSA	Revised Statutes of Alberta
AR	Alberta Reports	RSC	Revised Statutes of Canada
c	chapter	SA	Statutes of Alberta
CA	Court of Appeal	SC	Statutes of Canada
CFLQ	Canadian Family Law Quarterly	SCC	Supreme Court of Canada
CYFEA	Child, Youth and Family Enhancement	SCR	Supreme Court Reports
	Act (Alberta)	Sec	Section
DA	Divorce Act (Bundesrecht)	VSA	Vital Statistics Act (Alberta)
DLR	Dominion Law Reports	WWW	Western Weekly Report
EPCOA	Extra-Provincial Enforcement of Custody		
	Orders Act (Alberta)		

Abgekürzt zitierte Literatur

Boyd, Canadian Law: An Introduction, 7. Aufl 2019 Castel/Walker, Canadian Conflict of Laws, 6. Aufl 2005, EL 82-9, 2020

Emanuelli, Droit international privé québecois, 3. Aufl 2011

Hall, Mental Capacity in the (Civil) Law, McGill 2012, 61

Holland, Legal Status of Cohabitants in Canada, in: Scherpe/Yassari, Die Rechtsstellung nichtehelicher Lebensgemeinschaften, 2005

Kronby, Canadian Family Law, 9. Aufl 2010 Kurtz, Family Law: Practice and Procedure, 2018

Gesetze und Rechtsprechung online

Die jeweils aktuellen Gesetzestexte können im Internet unter http://www.canlii.org/en/ab/ abgerufen werden. Diese umfangreiche Datenbank mit den Gesetzestexten in aktuellen wie älteren Versionen sowie zahlreichen Urteilen wird vom Canadian Legal In-

Murphy, International Dimensions of Family Law, 2005

Pitel/Rafferty, Conflicts of Laws, 2. Aufl, 2016.
Rogerson, Canada: A bold and progressive past but an unclear future, in: Sutherland, The Future of Child and Family Law, 2012 (zit Rogerson)
Rogerson, The Canadian Law of Spousal Support, CFLQ 38 (2004), 457 (zit Rogerson, CFLQ)
Tetley, Recent Developments: The On-Going Saga of Canada's Conflict of Law Revolution – Theory and Practice, IPRax 2004, 457

formation Institute, abgekürzt CanLII, einem gemeinnützigen Zusammenschluss diverser Law Societies von Kanada, betrieben. Zudem ist die jeweils aktuelle, offizielle Version unter http://www.qp. alberta.ca/Laws_Online.cfm abrufbar.

^{*} Allg Abkürzungen siehe iÜ in diesem Werk Bd I »Abkürzungsverzeichnis«.

Inhalt

- I. Vorbemerkungen 4
- II. Staatsangehörigkeitsrecht 5
- III. Ehe- und Kindschaftsrecht 6
 - A. Einführung 6
 - 1. Rechtsquellen 6
 - 2. Internationale Abkommen 7
 - 3. Internationales und interprovinzielles Privatrecht 8
 - 4. Internationales und interprovinzielles Verfahrensrecht 14
 - 5. Personenrecht 23
 - 6. Eherecht und Partnerschaftsrecht 24
 - 7. Kindschaftsrecht 32
 - 8. Unterhaltsrecht 39
 - 9. Namensrecht 45
 - 10. Personenstandsrecht 46
 - B. Die gesetzlichen Bestimmungen 47
 - 1. Age of Majority Act 47
 - 2. Marriage Act 48
 - 3. Adult Interdependent Relationships Act 53
 - 4. Family Law Act 55
 - 5. Family Property Act 84
 - 6. Adult Adoption Act 94
 - 7. Child, Youth and Family Enhancement Act 96
 - 8. Adoption Regulation 109
 - 9. Extra-Provincial Enforcement of Custody Orders Act 110
 - 10. Legitimacy Act 111
 - 11. International Child Abduction Act 111
 - 12. Interjurisdictional Support Orders Act 112
 - 13. Vital Statistics Act 121

I. Vorbemerkungen

Die nach der vierten Tochter der englischen Königin Viktoria, Louise Caroline Alberta, Herzogin von Argyll, benannte Provinz Alberta ist sowohl im Hinblick auf die Größe wie auch die – rapide ansteigende – Einwohnerzahl die viertgrößte Provinz Kanadas. Ca 20% der 3,5 Mio Einwohner gehören der indigenen Bevölkerung an, 92% der Einwohner sind englischsprachig, 6,6% französisch- und englischsprachig. Hauptstadt ist Edmonton.

Bei der Entdeckung durch europäische Pelzhändler in der Mitte des 18. Jahrhunderts war Alberta von Indianern besiedelt, im Süden von den Blackfoot und im Norden vor allem von den Cree. Die erste Besiedlung durch Europäer erfolgte 1785 in befestigten Handelsstationen. Diese waren einerseits von der Hudson's Bay Company, der am 2.5.1670 von König Karl I. von England weite Landstreifen in Nordamerika rund um die Hudson Bay übertragen worden waren, und andererseits von der 1779 als Zusammenschluss von Pelzhändlern gegründeten North West Company errichtet worden. Handelsware waren vor allem Pelze. Nach der Fusion der beiden Gesellschaften 1821 gehörte das heutige Alberta als Eigentum der Hudson's Bay Company zum Rupert's Land und war einer von vier Bezirken der North-West Territories. Rupert's Land wurde auf der Grundlage des British North America Act¹ am 19.11.1869 mit Wirkung zum 15.7.1870 von der Hudson's Bay Company an den Staat Kanada verkauft. Der North-West-Territories Act von 1875 organisierte die Exekutive in Gestalt des Lieutenant-Governor und die Legislative. In den Folgejahren wurden zahlreiche Verträge mit den einheimischen Indianerstämmen geschlossen. Gleichzeitig mit Saskatchewan schloss sich Alberta zum 1.9.1905 als Provinz dem Bundesstaat Kanada an. Dieser erlangte 1931 durch das Statute of Westminster die volle Unabhängigkeit. Zu diesem Zeitpunkt wurden die heutigen Grenzen gezogen. Als Verfassung mit Geltung in allen Provinzen und Territorien fungiert nach wie vor der British North America Act von 1896, ergänzt um Grundrechte in der Canadian Charter of Rights and Freedoms von 1982². Aufgrund seiner großen Öl-, Gas- und Kohlevorkommen nimmt Alberta in jüngster Zeit eine zentrale Rolle bei der Energieversorgung in Kanada ein.

Die **Legislative** haben der Lieutenant-Governor, der vom Governor General auf Vorschlag des Premierministers von Alberta ernannt wird und in der Provinz den englischen König als Staatsoberhaupt von Kanada vertritt, und ein 83-köpfiges Einkammerparlament (Legislative Assembly) inne. Das Parlament wählt den Premierminister als Spitze der Exekutive.

Der **Gerichtsaufbau** ist dreistufig: Die Judikative auf der Ebene der Provinz üben der Court of King's Bench (zur Zeit von Königin Elisabeth II Court of Queen's Bench³) und die Courts of Justice⁴ aus. Der Court of King's Bench, dessen Richter als Bundesrichter von der Bundesregierung ernannt werden, ist erstinstanzlich zuständig für

- 1 Statutes 30 & 31 Victoria, c 3.
- ${\bf 2}~$ The Constitution Act, 1982, Schedule B to the Canada Act (UK), 1982, c 11, idF v 12.3.1993.
- 3 Gerichtsentscheidungen des Alberta Court of Queen's Bench, ursprünglich zit mit dem Kürzel (ABQB) oder (QB), werden heute teilw in der Datenbank CanLII

unter der Gerichtsbezeichnung »Court of King's Bench« erfasst. Im Rubrum wurden diese Entscheidungen aber nicht geändert; auch die Fundstelle führt weiterhin den Court of Queen's Bench auf.

4 Auch small claims court genannt. Bis 2022 hieß das Gericht »Provincial Court«.

schwerwiegende Straf- und Zivilverfahren. Die Provinzgerichte (Courts of Justice)⁵ sind erstinstanzlich für Zivilsachen mit Streitwerten bis \$ 25 000 zuständig. Die Richter der Courts of Justice werden von der Regierung von Alberta nach Auswahl durch das Provincial Court Committee ernannt⁶. Das Berufungsgericht (Court of Appeal) ist zuständig für Berufungen sowohl gegen Urteile des Court of King's Bench wie auch der Provinzgerichte. Die Richter am Berufungsgericht werden von der Bundesregierung von Kanada auf Vorschlag des Bundesjustizministers ernannt. Gegen Berufungsurteile kann die Revision zum Supreme Court of Canada zugelassen werden.

Für Familiensachen ist erstinstanzlich – soweit es sich nicht um Scheidungs- und Scheidungsfolgesachen handelt, die in die Zuständigkeit des Court of King's Bench fallen – die zuweilen auch als Family Court bezeichnete⁷ Abteilung des Court of Justice für Familienrechtssachen zuständig. Ihre Zuständigkeit umfasst also insbes Abstammungsfragen, (isolierte) Sorgerechtssachen und Vormundschaftsangelegenheiten⁸ sowie das Recht der Jugendhilfe und die Adoption (Sec 1 (1) (h) CYFEA). Das Gericht kann die Durchführung eines Mediationsverfahrens anordnen und den Parteien die Kosten hierfür auferlegen (Sec 87 FLA). Der Court of King's Bench hat darüber hinaus eine uneingeschränkte Zuständigkeit für Kindschaftssachen neben dem Court of Justice (Sec 3 FLA). Der Court of Justice ist wegen der Beschränkung seiner Kompetenz auf Provinzrecht nicht befugt, Entscheidungen des Court of King's Bench abzuändern, sofern dieses Gericht nicht ausschließlich Provinzrecht angewandt hat. Die Gerichte können anordnen, dass das Verfahren mittels einer elektronischen Akte geführt wird⁹. Die Vertretung durch einen Rechtsanwalt ist erstinstanzlich in Familiensachen nicht vorgeschrieben¹⁰.

In Alberta ist das kanadische Common Law anwendbar. Seine Bedeutung ist allerdings auf dem Gebiet des Familienrechts aufgrund des hohen Kodifizierungsgrades äußerst gering. Die vom Parlament angenommenen Gesetze werden vom Governor General unterzeichnet und anschließend im amtlichen Gesetzblatt veröffentlicht.

II. Staatsangehörigkeitsrecht

Der Bundesgesetzgeber hat die ausschließliche Gesetzgebungskompetenz für das Staatsangehörigkeitsrecht¹. Provinzgesetze zu diesem Rechtsgebiet kann es damit nicht geben. Einschlägig ist das bundesrechtliche Gesetz über die Staatsangehörigkeit².

- **5** Es gibt 21 ständige Provinzgerichte u darüber hinaus 50 Örtlichkeiten, an denen zu bestimmten Zeiten Recht gesprochen wird.
- **6** Das Verfahren bestimmt sich nach dem Court of Justice Act, Sec 9.1ff, RS 2000, C P.-31.
 - 7 ZB Torrance v Alberta, 2010 ABCA 88.
- 8 Zur Terminologie zu »Custody« u »Guardianship« siehe unten III B 6.
- **9** Ausführl *Foster/Chilar*, Western Journal of Legal Studies 5 (2014), 7ff.
- 10 Zu den Einzelheiten u damit verbundenen Problemen s *Birnbaum/Bala/Bertrand*, Canadian Bar Review 2012, 67 u *Bala/Hebert/Birnbaum*, Canadian Bar Review 2017, 557.
 - 1 Sec 91 (25) British North America Act.
- **2** Citizenship Act, RSC 1985, c C-29, in der geltenden Fassung abgedr in diesem Werk *Mayr*, Kanada, II.